

19. Sitzung des AStA der XXVII. Amtsperiode

Zeit: Montag, 18. Juni 2018, um 18:40 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referent*innen:

Adrian, Alexander, Didiane, Dominic, Franziska, Georg, Julia, Mateusz, Nico, Sebastian
Janina

Entschuldigte Referent*innen:

Johann, Malin
Gesche

Unentschuldigte Referent*innen:

-

Gäste:

Pierre Linke (Fforst)
Joseph Riley (Unicef MSG)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Sebastian eröffnet die Sitzung um 18:50 Uhr.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 10 von 12 anwesenden Referent*innen beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin

Alexander erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Annahme: 10/0/0

1.3. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

Es wird darüber diskutiert, für die nächste Amtszeit eine*n **feste*n Protokollführer*in** zu haben. Überwiegend wird argumentiert, dass dies nicht unbedingt notwendig ist, weil im Laufe der Amtszeit jede*r Referent*in nur zweimal Protokoll führen muss.

Das Protokoll der 17. und 18. Sitzung wird nach kleinen Verbesserungen von Mateusz an alle geschickt – diese werden per Umlaufbeschluss entschieden.

Annahme: folgt per Umlaufbeschluss

1.4. Annahme der Tagesordnung

Annahme der Tagesordnung: 10/0/0

2. Fragestunde für Studierende

-

3. Projektanträge

Insgesamt sind 3 Projektanträge eingegangen.

3.1. Fforst: WM Public Viewing Event

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

„An 8 ausgewählten Spieltagen sollen bestimmte Partien in Zusammenarbeit mit dem AStA der EUV gezeigt werden.“

Anmerkungen:

Das Public-Viewing soll den **interkulturellen Austausch** der Studierenden fördern und insbes. den internationalen Studierenden einen studentischen Ort bieten, an dem sie dieses in Deutschland mit hohem Stellenwert angesiedelte Großereignis verfolgen können. Außerdem soll das **kulturelle Interesse am Sport** geweckt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **876,10€**, beantragt wird ein Zuschuss i.H.v. **300,00€** (=34,24%).

Fragen:

Mateusz (*Referat für Internationales*) merkt an, dass bei vorherigen Veranstaltungen auch von Gästen Speis und Trank mitgebracht wurde und fragt, wie das hier sein soll.

→ Pierre erklärt, dass das dieses Mal, weil das alles im kleineren Rahmen läuft, nicht so sein soll.

Franzi (*Referat für Öffentliches*) fragt, inwiefern der AStA als Veranstalter in Erscheinung tritt. Nur weil der AStA die Plakate gestaltet und bestellt, ist er dadurch kein Mitveranstalter.

→ **Pierre** sagt, dass Dominic bei den Vorbereitungstreffen anwesend war und mitgeplant hat.

Franzi merkt an, dass die Plakatgestaltung einiges an Zeit gebraucht hat und es nicht ihre

Aufgabe gewesen wäre, Plakate für eine fforst-Veranstaltung zu gestalten. Außerdem hätte der Druck der 25xA2 Plakate mit 36,20€ auch nicht unbedingt aus dem Öffentlichkeits-Topfs bezahlt werden müssen.

Julia (*Referat für HoPo Innen*) möchte wissen, wie viele Studis kommen werden.

→ **Pierre** antwortet, dass die Veranstaltungen für alle offen sein werden. Platz ist für 100 Leute, überwiegend sollen aber schon Studierende angesprochen werden.

Julia möchte außerdem wissen, ob das fforst auch entsprechend dekoriert, bzw. ob Deutschlandflaggen aushängen werden.

→ **Pierre** antwortet, dass keine Flaggen aushängen werden.

Adrian (*Referat für Kultur*) findet die Kooperation AStA-fforst-WM-Public Viewing prinzipiell gut, auch um die Reichweite der Veranstaltung zu erweitern.

Sebastian (*AStA Vorsitz*) fasst zusammen, dass der AStA Projekte (finanziell) unterstützt oder auch Kooperations-Veranstaltung durchführt. Entscheidend ist dabei die Frage, wer das entsprechende Projekt konzipiert hat und wer direkt bei der Planung dabei ist.

Sebastian merkt abschließend noch an, dass die erste Veranstaltung bereits gestern stattfand. Üblicherweise sollten Anträge so gestellt werden, dass über diese vor Veranstaltungsbeginn abgestimmt werden kann. Weil der Antrag aber rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme eingegangen ist, kann er zugelassen werden.

Beschluss:

Der Antrag vom fforst wird mit **(10/0/0)** angenommen.

3.2. Interstudies e.V.: International Campus Day/Tischtennis-Turnier am 20.06.2018

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

„Tischtennisturnier zwischen den Gaststudenten. Vier Spieler pro Team repräsentieren das jeweilige Land der Spieler. Geplante Zeit: 10:00-15:00 Vorrunden, Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale sind geplant, genauso wie die Unterhaltung in den Pausen, durch die verschiedenen Länder.“

Anmerkungen:

Der International Campus Day soll den Gaststudierenden die Möglichkeit geben, sich bei angenehmer Atmosphäre und guter Stimmung sportlich zu betätigen. So lernen sich die Studierenden untereinander besser kennen und haben zusammen Spaß. Das Projektgeld wird benötigt für ein paar **Utensilien und Preise** für die Gewinner.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **90,00€**, beantragt wird ein Zuschuss i.H.v. **45,00€** (=50%).

Fragen:

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Nico (*Referat für Finanzen*) merkt an, dass die Veranstaltung aus dem „International Day“ Topf gezahlt werden kann und dieser Antrag nicht notwendig ist.

Mateusz zieht den Antrag zurück.

3.3. Interstudis e.V.: National Evening Kazakhstan am 21.06.2018

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

„Ein Kultureller Abend mit landestypischem Essen und Vorstellung des jeweiligen Landes.“

Anmerkungen:

Der National Evening dient als Plattform für einen interkulturellen Austausch. Das Projektgeld wird für **Zutaten** für die verschiedenen nationalen Gerichte sowie **landestypischer Dekoration** benötigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **50,00€**, beantragt wird ein Zuschuss i.H.v. **25,00€** (=50%).

Fragen:

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss:

Der Antrag wird mit **(9/0/1)** angenommen.

4. Auswertung des Sommerfestes

Adrian (*Referat für Kultur*) möchte eine Feedback-Runde machen. Jede*r Referent*in gibt ein kurzes Statement ab, Rückfragen und Anmerkungen sind nicht gestattet. Insgesamt sind alle mit der Ausführung des Sommerfestes zufrieden; besonders gelobt wurde die Musikauswahl. Der Abbau am Abend des Sommerfestes hätte besser laufen können.

Julia (*Referat für HoPo Innen*) findet, dass der AStA als Veranstalter des Uni-Sommerfestes präsenter sein sollte und hat das Gefühl, dass die Uni sich als Hauptveranstalter darstellt, womit sie unzufrieden ist. Insbesondere die Kommunikation zum Initiativenmarkt hätte besser laufen können.

5. Bericht des AStA-Vorstands

Sebastian hat beim Sommerfest einige Fotos gemacht und lädt ein, sich seine Fotogalerie anzuschauen.

Außerdem hat er mit **Herrn Lamprecht** telefoniert, welcher sich nach der Studimeile erkundigt hat.

Das **Start-Up UniNow** ist an den AStA herangetreten und möchte gerne, dass der AStA den Studierenden die App heranträgt.

Die App wird sehr positiv aufgenommen. Insbesondere könnte der AStA durch Push-Nachrichten mit den Viadrina-Studierenden kommunizieren. Sebastian wird Maximilian Robinson von Uni.Now antworten und **Julia** in cc setzen, die sich fortan um eine Zusammenarbeit kümmern wird.

6. Berichte aus den Referaten

6.1. Adrian, Referent für Kultur

Adrian berichtet, dass die Plakate für die Lesung heute angekommen sind und lädt alle ein, zu dieser zu kommen.

6.2. Didiane, Referentin für antirassistische Arbeit

Didiane berichtet, dass die Veranstaltung „**Deutscher Kolonialismus – Deutsche Verantwortung**“, die im Rahmen des Festival-contre-racisme ausfallen musste, am **02.07.2018** um 18:00 Uhr (AM 03) nachgeholt wird.

Voraussichtlich am **17.07.2018** findet im Stuck eine **Lesung mit Firas**, einem Comedian und YouTuber, statt.

Didiane ist merkt an, dass sie relativ unzufrieden ist, dass schon des Öfteren bestellte Plakate nicht angekommen sind.

Franzi merkt an, dass es zwar auch an „WirMachenDruck“ liegt, insgesamt aber verschiedene Parteien involviert sind und dies ab und an zu Anlieferungsverspätungen oder gar Nichtlieferungen führt.

6.3. Julia, Referentin für Hochschulpolitik Innen

Julia bittet alle Mitreferent*innen in den eigenen Plakatbeständen zu schauen, ob nicht ihr Plakat für die anstehenden Wahlen dabei ist, um die **Siegertreppchen-Aktion** durchführen zu können.

Eine Person, die sich auf der **Unabhängigen-Grünen-Liste** angemeldet hat, ist auf der Wahlliste nicht aufgelistet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Person ihren Antrag nicht unterschrieben hatte und die Aufforderung mit Nachfrist verpasst hat, weil sie nicht in ihr owa-Mail-Postfach geschaut hat.

Franzi, Georg und Julia merken an, dass es Studierenden zuzumuten ist, ihr Uni-Postfach zu überprüfen – die Person steht nun nicht zur Wahl.

Die Plakate für die **Wahl** wurden ausgehängt und eine fb-Veranstaltung erstellt.

Kilian und Julia haben ein Skript/Regieanleitung für das **Wahl-Erklärvideo** geschrieben und dieses an ViaSion weitergeleitet. **ViaSion** hat sich nicht zurückgemeldet, obwohl die Wahl nun schon angelaufen ist. Vielleicht klappt es zu den nächsten Wahlen; die Vorlagen für ein Video wären zumindest schon da, sodaß es mit etwas mehr Zeit klappen könnte.

Julia bittet alle, am Freitag beim **Auszählen** dabei zu sein.

6.4. Georg, Referent für Hochschulpolitik Außen und Städtepolitik

Georg und Gesche planen die Fortführung der **Zieh-nach-FFO-Kampagne** und brauchen noch Unterstützung bei der Finanzierung.

6.5. Mateusz, Referent für Internationales und deutsch-polnische Studierende

Mateusz und Adrian haben sich heute mit den Organisatoren von **Pol'and'Rock** (ein alljährlich Anfang August im polnischen Kostrzyn nad Odrą stattfindendes Rockfestival) getroffen, wo der AStA mit einem Stand vertreten sein soll.

Am Mittwoch, 20.06.2018, findet der **International Campus Day mit Tischtennisturnier** statt – siehe Punkt 3.2.

Am 08.07.2018 findet ein **Tagesausflug nach Dresden** von den Interstudis statt. Treffen ist um 6h am Bhf FFO, um 13h gehts zurück.

6.6. Franzi, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Franzi hat Plakate für Veranstaltungen von Adrian, Didiane, Dominic und Julia gestaltet.

Außerdem hat sie die [AStA-Website zur Wahl](#) übersichtlicher gestaltet.

6.7. Alexander, Referent für Gleichstellung und Soziales

Alexander berichtet vom **Queeren* Filmabend**, der am 12.06.2018 im Stuck stattfand. Gezeigt wurde „Freier Fall“. Mit 26 Leuten war die Veranstaltung sehr gut besucht. Der nächste Filmabend im Stuck ist für den 12.07.2018 geplant.

Vom 21.-24.06.2018 wird er am **Bundestreffen queerer* Hochschulreferate und –gruppen** in Göttingen teilnehmen. Die Tagung dient der Auseinandersetzung mit der spezifischen Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, queeren, trans* und inter* Studierenden an den Hochschulen und fördert politisches und soziales Engagement zur Mitwirkung und Mitgestaltung in der Studierendenschaft.

9. Sonstiges

Sebastian appelliert an alle Referent*innen, pünktlich zu den **Sprechstunden** zu erscheinen oder sich ggf. zeitig abzumelden oder sich um Ersatz zu kümmern.

Sebastian schließt die Sitzung um 22:12 Uhr.

Die nächste Sitzung wird am **02.07.2018** um 18:40 Uhr (c.t.) stattfinden.

Sebastian Pape
Name, Vorsitzender

Alexander von Pawel
Name, Protokollant